

NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Energie** der Gemeinde Wangerland am **Mittwoch, dem 10.03.2021, 19:30 Uhr**, im Großer Kursaal des Gästehauses, Zum Hafen 3, 26434 Horumersiel

Es nahmen teil:

Vorsitzender und Ratsherr Reinhard Onnen-Lübben,
stellv. Bürgermeister Mario Szlezak,
Beigeordneter Ellmer Cramer,
Ratsfrau Angelika Kirschner,
Ratsherr Dieter Müller für Ratsfrau Ingeborg Helmers,
Ratsherr Wolfram Sandmeier
Ratsherr Reinhard Thomssen,
Bürgermeister Björn Mühlena,
Gemeindeoberamtsrätin Gitta Heitmann-Schmacker,
Gemeindeamtsrat Volker Osterkamp,
Verwaltungsangestellter Arthur Wichmann,
Verwaltungsangestellter Arno Hinrichs, zugleich als Protokollführer.

Es fehlte entschuldigt:

Ratsfrau Ingeborg Helmers.

Zusätzlich war anwesend:

Keine.

Es wurde wie folgt verhandelt:

7.2 Aufstellung und Beschluss fristgerechter Jahresabschlüsse

Herr Osterkamp stellte eine Bekanntmachung des Innenministeriums des Landes Niedersachsen vom 12. Februar 2021 vor. Darin macht das Innenministerium deutlich, dass der Rückstand bei der Aufstellung und Beschlussfassung der Jahresabschlüsse wegen der Bedeutung der Jahresabschlüsse nicht länger hingenommen werden kann. Sofern die Kommunen mit der Beschlussfassung der Jahresabschlüsse länger als drei Jahre im Verzug sind, müssen die betroffenen Kommunen ggf. bei der Kreditgenehmigung mit Einschränkungen rechnen.

Auch die Gemeinde Wangerland – mit Ausnahme der Gemeinde Bockhorn sind alle friesischen Kommunen im Rückstand – ist von den reglementierenden Hinweisen betroffen.

In diesem Zusammenhang hob Herr Osterkamp hervor, dass gerade auch eine sehr stockende Bearbeitung in dem Rechnungsprüfungsamt beim Landkreis Friesland Grund für Verzögerungen bei den Jahresabschlüssen ist. Aus diesem Grunde weist das Innenminis-

terium in seinen Hinweisen darauf hin, dass die Rechnungsprüfungsämter im Rahmen der Ausübung des pflichtgemäßen Ermessens ihre besondere Verantwortung für zeitgerechte Prüfungen stärker Rechnung tragen und dafür entsprechende Abstriche bei den Prüfungen zu machen haben.

Herr Thomssen erklärte seinen Unmut zu dieser Arbeitsweise des Rechnungsprüfungsamtes und regte eine Prüfung durch Prüfungsgesellschaften an. Auch Bürgermeister Mühlensah sah die Notwendigkeit, dass der Abbau der rückständigen Jahresabschlüsse nur über externe Prüfungseinrichtungen abgebaut werden könne.

Herr Osterkamp erklärte, dass eine Beauftragung von externen Prüfungseinrichtungen nur nach einer Genehmigung durch das Rechnungsprüfungsamt erfolgen könne. Bislang hat das hiesige Rechnungsprüfungsamt lediglich der Gemeinde Bockhorn eine entsprechende Genehmigung erteilt, weil die bisherige Lizenz im Rahmen eines Wechsels der Haushaltssoftware nur noch befristet zur Verfügung stand.

Das Rechnungsprüfungsamt sagte nach intensiven Gesprächen zu, die Jahresabschlüsse für das Jahr 2012 umgehend und anschließend die Jahresabschlüsse für die Jahre 2013 und 2014 bis zum Ende dieses Jahres abschließend zu prüfen.

Die Mitglieder des Ausschusses verständigten sich darauf, die tatsächliche Umsetzung der Zusagen des Rechnungsprüfungsamtes abzuwarten. Sofern sich die Prüfungen abermals verzögern, ist nur die Beauftragung einer externen Prüfungseinrichtung zielführend und sollte daher dann auch kurzfristig umgesetzt werden.